

## Start der Hochwasserschutzmaßnahmen Gewässeraufweitung am Wörthgarten und Errichtung der Murgstufen

Mit der Gewässeraufweitung am Wörthgarten startet die Stadt Gernsbach gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe die grundlegenden Maßnahmen für einen zukunftsfähigen Hochwasserschutz im gesamten Stadtgebiet an der Murg.

Die Stadt Gernsbach hat im Jahre 2019 in Kooperation mit dem Land eine Machbarkeitsstudie zur Herstellung des Hochwasserschutzes an der Murg im Stadtgebiet Gernsbach erstellen lassen. Zur Sicherstellung eines 100-jährlichen Hochwasserschutzes wurden neun Teilmaßnahmen erarbeitet.

Unter finanzieller Beteiligung des Landes und in eigener Trägerschaft konnte jetzt die erste Teilmaßnahme begonnen werden, um den Hochwasserschutz an der Murg für einen 100-jährlichen Hochwasserschutz zu verbessern. Die sogenannte Maßnahme GE6 – Gewässeraufweitung sieht eine Aufweitung der Murg im Bereich des ehemaligen Pfleiderer-Areals vor. Durch den Abtrag der vorhandenen Gewässerböschung auf einer Länge von circa 350 Metern wird das Gewässer um circa zehn Meter verbreitert, was wiederum zu einer deutlichen Entspannung der gesamten Hochwassersituation führt.

Die Bauarbeiten konnten jetzt so wie geplant begonnen werden. Der Zeitpunkt wurde bewusst gewählt, um die Baumaßnahme möglichst bei eher niedrigen Wasserständen auszuführen. Der Aushub und der Abtransport des zum Teil belasteten Bodenmaterials werden - wie bei den bereits durchgeführten Sanierungsmaßnahmen in dem ehemaligen Pfleiderer-Areal - sehr behutsam und unter Aufsicht der zuständigen Behörden durchgeführt. Der Abschluss der Erdarbeiten ist im Herbst 2022 vorgesehen. Im Zuge der Gewässeraufweitung erfolgt die Errichtung der Murgstufen, um den Bürgerinnen und Bürgern zukünftig einen attraktiven Zugang zum Gewässer zu ermöglichen.

Parallel dazu werden weitere Baumaßnahmen aus der Machbarkeitsstudie für den Hochwasserschutz der Stadt Gernsbach vorbereitet. Im Herbst 2022 soll mit den Bauarbeiten im Katz'schen Garten begonnen werden. Anschließend ist die Erhöhung der Triebwerkskanalmauer unterhalb des Wasserkraftwerks auf Höhe des ehemaligen Pfleiderer-Areals vorgesehen.

Bürgermeister Christ dankt allen Beteiligten für die zielorientierte Zusammenarbeit und betont die Wichtigkeit dieser Maßnahme: „Ein entscheidender Schritt für den Hochwasserschutz in Gernsbach. Mit diesem Projekt ist ein Anfang gemacht. Weitere Maßnahmen für den Hochwasserschutz werden folgen, so dass wir für die Zukunft gut gerüstet sind.“

+ Foto: (Stadt Gernsbach/Petra Rheinschmidt-Bender)  
BU: (v. l.) Dipl.-Ing. Martin Hesch, Wald und Corbe Consulting, Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin, Bürgermeister Julian Christ sowie vom Regierungspräsidium Karlsruhe Referatsleiter Peter Schneider und Projektleiterin Silke Tänzel betrachten vor Ort den Plan zu den jetzt startenden Maßnahmen.

